

Adventskalender für Kleinkind

Beitrag von „Finchen“ vom 5. November 2010 21:09

Hallo zusammen,

ich möchte für mein Patenkind (ein 21 Monate altes Mädchen) einen Adventskalender basteln. Da ich ihn verschicken muss, werde ich einen großen Karton mit Weihnachtspapier bekleben und dann 24 kleine Päckchen dort hinein packen.

Habt ihr Ideen (und vielleicht auch Bezugsquellen) für solche Kleinigkeiten? Bisher habe ich neben einem Schokonikolaus für den 6. Dezember schon Seifenblasen, ein Päckchen weiche Knete und dicke Buntstifte.

Bin für weitere Ideen dankbar! Für so kleine Kinder ist das echt schwer. Süßigkeiten möchte ich nicht so viele reinpacken.

Beitrag von „Hermine“ vom 6. November 2010 07:32

Ein kleines Bilderbuch, (Pixibücher könntest du auch mehr reintern) ein ganz kleines Stofftier, vielleicht eine Mandarine (in dem Alter darf man die schon essen, glaub ich, sonst halt einen Apfel), Spritztiere für die Badewanne, es gibt so süße Waschlappen, die aussehen wie Tiere, evtl. Schleichtiere, Badezusatz (da gibt es extra so Farben), eine Minizaubertafel (gibt es in billigerer Ausführung und Qualität, funktioniert aber wie eine große), vielleicht eine Packung Butterkekse oder Löffelbiskuits ohne Zuckerkruste, einen kleinen Block, ein Pröbchen Babycreme...

Äh, man merkt, dass ich was Kleines neben mir im Laufstall habe. 😊

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „sjahnlea“ vom 6. November 2010 08:30

Es gibt auch so tolle Zauberhandtücher. Die sind zusammengepresst und entfalten sich, wenn man sie ins Wasser legt.

Beitrag von „Susannea“ vom 6. November 2010 09:44

Pixi-Bücher sind leider in dem Alter unpassnd, aber es gitbs auch so kleine Pappbücher, die gehen halbwegs.

Wie sieht das mit Puppen bei ihr aus, das ist bei iusn schon der Hit, also passt dafür kleiner Zubehör oder Duplopackungen, dann verteilt auf mehre Tage, denn sonst wirds unbezahlbar.

Letztendlich sind wir nach allen Ideen dann doch bei dem Baby-Born Adventskalender gelandet, dr eigentlich erst ab 3 Jahren ist (Stella ist auch 21 Monate), aber wenn die große Schwester (3 Jahre und 9 Monate) den bekommt, dann ist eh nicht viel zu machen.

Beitrag von „Hermine“ vom 6. November 2010 10:24

Meine (13 Monate) bekommt durchaus Pixibücher vorgelesen, das geht durchaus. Man muss halt ein bisschen aufpassen. Gegen fertige Adventskalender hab ich immer was (der Schoki-Kalender für mich ist aber okay ;)); außerdem sind die oft unverhältnismäßig teuer.

Edit: Hab gerade geschaut, teuer ist der Baby-Born-Kalender nicht, aber er gefällt mir auch überhaupt nicht.

(Hoffentlich dauert es noch lang, bis die meine auf so einen Geschmack kommt!)

Beitrag von „Susannea“ vom 6. November 2010 17:14

Zitat

Original von Hermine

Meine (13 Monate) bekommt durchaus Pixibücher vorgelesen, das geht durchaus.

Klar kann man sie evtl. vorlesen, obs sinnvoll ist, andere Frage. Aber für mich gehört in einen Adventskalender etwas, was das Kind alleine nutzen kann. Also dann eher den Leo Lausemaus Adventskalender z.B. der hat Papp-Bücher.

Beitrag von „Linna“ vom 6. November 2010 20:38

habe einen einjährigen hier zu hause und der liebt die papp-bücher von ravensburger und coppenrath (u.a.) heiß und innig, die sieht er sich auch sehr gern und oft allein an.
wenn dein patenkind irgendwas sammelt (ostheimer-figuren, schleich-tiere, playmobil, duplo...) kannst du ja auch kleinteile in einen adventskalender packen. warum nicht so eine duplo-packung in einzelteile zerlegen?

Beitrag von „FrauBounty“ vom 6. November 2010 21:48

na ja, die selbst gefüllten sind schon teurer als fertig gekaufte. merke ich gerade wieder 😕 duplo-packungen habe ich hier auch schon aufgeteilt. meine tochter fand es in dem alter auch toll, weihnachts-fensterbilder aufzukleben. pixiebücher waren da auch schon hoch im kurs, aber die kannte sie auch schon von ihrem bruder. es gibt ja auch pixies mit kinderliedern, zb vom kleinen raben socke. das ist so süß.
dann gibt es von tinki so badezusätze, die entweder das wasser färben oder knistern. auch toll. lass dich doch einfach mal in einem spielzeugladen inspirieren... hilft mir immer gut weiter 😊

Beitrag von „Finchen“ vom 6. November 2010 23:09

Vielen Dank für eure vielen Antworten! Da waren viele gute Ideen bei.

Ich war heute im Spielzeugladen und habe noch folgende Sachen besorgt: Eine Stoffmaus, einen großen Flummi, ein Prinzessin Lillifee Reflektor, ein mini Wimmelbuch, zwei Tütchen Tinti für buntes Badewasser, ein Zaubertuch, eine Halskette aus Holzperlen und ein Pixi-Büchlein. Jetzt fehlen nicht mehr viele Dinge.

Die Idee eine Lego-Duplo oder Playmobil 1-2-3 Packung auf mehrere Tage aufzuteilen finde ich auch super aber da sie einen großen Bruder hat, der jede Menge davon hat (auch so schöne Sachen wie Zootiere u.s.w.), ist es super schwer etwas sinnvolles zu finden, was dann nicht doppelt vorhanden ist.

Selbergemachte Kalender sind wirklich mindestens genauso teuer, wie gekaufte. Ich habe bis zu drei Euro für ein Türchen ausgegeben, für die Maus sogar noch mehr.

Beitrag von „Finchen“ vom 6. November 2010 23:11

@ Linna:

Köntest du mir bitte ein bißchen konkreter sagen, welche Papp-Bilderbücher du meinst? Das interessiert mich auch in Hinblick auf meine kleine Maus.

Beitrag von „Susannea“ vom 7. November 2010 00:59

Bei uns sind diese Bücher der Renner, bei beiden Kidnern:

<http://cgi.ebay.de/5-x-Leo-Lausem...=item20b45b0658> und teuer sind sie ja überhaupt nicht!

Beitrag von „Hermine“ vom 7. November 2010 16:44

Ja, die sind wirklich hübsch und nicht teuer (Ist Leo Lausemaus nicht die Kindermarke von Aldi? Zumindest hatten wir davon neulich Geflügelwiener und Leberwurst ;)), danke für die Anregung!

Aber warum sollte denn etwas in einen Adventskalender, was Kind nur allein nutzen kann? (Sonst dürfte ich dieses Jahr noch gar keinen Adventskalender machen, denn Schnuller benutzt meine nicht) Und Vorlesen ist doch sinnvoll?

Sorry, ich verstehe es gerade nicht.

Beitrag von „Susannea“ vom 7. November 2010 18:08

Zitat

Original von Hermine

Aber warum sollte denn etwas in einen Adventskalender, was Kind nur allein nutzen kann? (Sonst dürfte ich dieses Jahr noch gar keinen Adventskalender machen, denn

Schnuller benutzt meine nicht)Und Vorlesen ist doch sinnvoll?
Sorry, ich verstehe es gerade nicht.

Ich finde Vorlesen in dem Alter noch nicht wirklich sinnvoll und mein Kind interessiert es wenig. Mein Kind will gerne selber angucken, inzwischen dazu erzählen usw. dazu sind Pixibücher durch die dünnen Seiten leider total ungeeignet.

Ich muss sie also immer hochlegen und dann finde ich sie im Adventskalender meiner Kinder sinnlos.

Und ja, die kleinen hatte letztes Jahr keinen anderen Adventskalender außer den aus Schokolade weils nichts sinnvolles gab.

Achso, nein Leo Lausemaus ist im Moment der Bücherstar und daraus hat dann aldie seine Sachen bezeichnet und nicht andersrum 😊

In andern Varianten ohne Pappseiten und mit längeren Geschichten gitsb übrigens davon noch viel mehr Bücher, die Kinder im Kindergarten bei meinr Tochter lieben sie alle.

Beitrag von „Hermine“ vom 7. November 2010 19:51

Achso, das ist deine persönliche Meinung. Ich finde Vorlesen nämlich super und meine lässt sich kleine kurze Geschichten auch gerne vorlesen und erzählen. Natürlich darf sie auch im Pixibuch deuten und vorsichtig umblättern. Ich bin ja dabei. Dafür finde ich Schokolade in dem Alter total daneben und gar nicht sinnvoll (so sind die Geschmäcker eben verschieden :)) Achja, ich vergaß, älteres Geschwisterkind, gell ;)) Und ich glaube, es hängt ganz viel davon ab, dass mein Mädchen eben (noch) ein Einzelkind ist. Da hab ich viel mehr Zeit und kann eben das Pixibuch auch "überwachen" und sie sieht auch nicht, dass ihre älteren Geschwister Schokolade essen.

Liebe Grüße und eine schöne Voradventszeit

Hermine (die morgen kleine Bälle, Pustefix, Badespaß etc. für ihre 13monatige Maus kaufen wird- bis Dezember ist sie dann ja schon fast 15 Monate*gg*)

Beitrag von „Susannea“ vom 7. November 2010 21:04

Zitat

Original von Hermine

Natürlich darf sie auch im Pixibuch deuten und vorsichtig umblättern. Ich bin ja dabei. Dafür finde ich Schokolade in dem Alter total daneben und gar nicht sinnvoll (so sind die Geschmäcker eben verschieden :)) Achja, ich vergaß, älteres Geschwisterkind, gell ;)) Und ich glaube, es hängt ganz viel davon ab, dass mein Mädchen eben (noch) ein Einzelkind ist. Da hab ich viel mehr Zeit und kann eben das Pixibuch auch "überwachen" und sie sieht auch nicht, dass ihre älteren Geschwister Schokolade essen.

Genau das könnte der Unterschied sein, die große hatte zu dem Zeitpunkt so etwas auch noch nicht, war allerdings auch 1. Enkelkind und 1. Kind usw. Denn inzwischen kriegt natürlich auch mein Neffe mit 6 Monaten einen Schokoladenadventskalender, weil mein Vater allen 7 Enkeln den schenkt 😊

Und ich werde nie vergessen, wie ich geguckt haben muss, als die kleine mit ca. 6 Monaten (gerade nach dem Beikoststart) von oben bis unten mit Schokolade beschmiert war und die große kam um mir freudestrahlend zu erzählen, sie hätte ihr Schokolade abgegeben. Jipiieh, da sind dann alle regeln dieser Art eh außer Kraft gesetzt 😁

Nicht mal eine Seite durfte ich heute im Pixibuch der Schwester lesen, denn sie wollte lieber ein Pappbilderbuch angucken 😊

Beitrag von „Finchen“ vom 7. November 2010 21:30

@ Susannea:

Danke für den Link! Habe die Büchlein gekauft und bin gespannt 😊

Beitrag von „Britta“ vom 7. November 2010 21:36

Off topic: Hm, meiner ist 23 Monate alt und schaut die Maxi-Pixis (bei denen die Seiten auch nicht dicker, nur größer sind) schon seit nem halben Jahr allein an. Nen Riss in der Seite hatten wir genau ein Mal. Hängt wohl vom Kind ab...

Zum Vorlesen: Logopäden sind im Allgemeinen der Ansicht, dass Vorlesen genau in diesem frühen Alter schon sinnvoll und wichtig ist. Dass man mit dem Kind auch die Bilder ansieht und darüber spricht, versteht sich natürlich von selbst...

On topic: Bei Mädchen kommen oft auch Dinge an wie Haarspangen oder -gummis (je nach Haarlänge), schicke rosa Söckchen...

Gruß
Britta

Beitrag von „nussi“ vom 7. November 2010 22:32

Ist jetzt wahrscheinlich schon zu spät, aber vielleicht brauchst du ja doch noch Anregungen. Ich mach für meine beiden Patenkinder auch jedes Jahr einen Adventskalender und da er von Anfang an als Tradition (und Ersatz fürs "große" Weihnachtsgeschenk, an Weihnachten bekommen sie eh so viel) gedacht war, hab ich im 1. Jahr einige ausgewählte Krippenfiguren mit eingepackt (von ostheimer), die ich jetzt jedes Jahr um 1-2 Stück pro Kind ergänze. Sie sind zwar auch recht teuer, aber da es wie gesagt das Weihnachtsgeschenk ergänzt und sie schon jahrelang damit spielen (mit den Tieren auch unterm Jahr) und ich manche reduziert bekommen hab, hat es sich schon gelohnt. Ein weiteres Highlight sind Plätzchenausstecher mit einer Einladung zum gemeinsamen Plätzchenbacken (so ab etwa 2 Jahren geht das spätestens), aber das wird bei dir an der Entfernung scheitern, oder?

Musikinstrumente (Rasseln etc) waren im 1. Adventskalender auch sehr beliebt.

Beitrag von „Finchen“ vom 8. November 2010 11:30

@ nussi:

Nein, es ist noch nicht zu spät 😊 Eine Hand voll Kleinigkeiten fehlt noch. Das gemeinsame Plätzchen backen würde ich sooooo gerne machen, aber wir wohnen knapp 400 km auseinander und sehen uns dieses Jahr sehr wahrscheinlich nicht mehr... Nach einem Musikinstrument werde ich aber noch Ausschau halten.

Ein bißchen dient auch mein Adventskalender als Geschenkersatz zu Weihnachten. Da gibt es dan "nur" noch eine Kindertentasche mit Namen, da sie im kommenden Frühjahr in den KiGa kommt.

Beitrag von „aingini“ vom 11. November 2010 21:35

Warum nicht ein selbstgemachtes Buch mit kleinen Gedichten oder Kindergeschichten.

Beispiele:

<http://www.kindergedichte.de/>

<http://kindergedichtewelt.blogspot.com/>

<http://www.gedichte-fuer-alle-faelle.de/kindergedichte/index.php>

<http://www.liebeskummer.de/forum/gedichte...sgef%FChle.html>